



## Pressemitteilung

### **„Partnerschaft zwischen Medizin und Selbsthilfegruppen mit Leben füllen“**

#### **Gesundes Kinzigtal unterstützt Arztpraxen aktiv bei der Umsetzung von Qualitätsrichtlinien**

---

Passend zur eigenen Philosophie „Gemeinsam aktiv für Ihre Gesundheit“ unterstützt Gesundes Kinzigtal jeden Ansatz, der die Patienten bei der Bewältigung ihrer gesundheitlichen Probleme stärkt. So arbeitet Gesundes Kinzigtal nicht nur vertrauensvoll mit der „Selbsthilfe Ortenau“, einem Projekt des Landratsamts zusammen, sondern möchte selber mithelfen, Strukturen für Selbsthilfe zu schaffen. „Daher haben wir uns für eine Mitgliedschaft im Netzwerk «Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen» entschieden“, erläutert Geschäftsführer Helmut Hildebrandt.

Die Mitgliedschaft in dem bundesweit aktiven Netzwerk sei Anspruch und Vorhaben in einem. „Wir möchten – gemeinsam mit unserem Verbund aus Ärzten, Psycho- und Physiotherapeuten sowie Pflegeeinrichtungen – die Möglichkeiten für Patienten zur Selbsthilfe stärken“, sagt Hildebrandt, „weil dieses Thema aus unserer Sicht in Zukunft immer wichtiger wird.“

Antje Liesener, Netzwerkkoordinatorin von Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen, freut sich über die Mitgliedschaft von Gesundes Kinzigtal. Das Besondere: Es ist das erste medizinische Versorgungsnetz, das dem Netzwerk beigetreten ist.

Ziel sei es, dass jede Praxis die „Qualitätskriterien selbsthilfefreundliche Praxis“ selbst umsetze, sagt sie: „Aber natürlich bietet ein Netz – wie es Gesundes Kinzigtal ist – viele Vorteile. So lassen sich Strukturen gemeinschaftlich erarbeiten und einheitlich einführen.“ Zu den Kriterien einer selbsthilfefreundlichen Praxis zählen unter anderem ein konkreter Ansprechpartner für die Selbsthilfegruppen, ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen Praxis und Selbsthilfegruppe sowie praktische Hinweise auf die Selbsthilfegruppen „insbesondere bei einer seltenen Erkrankung“.

Selbsthilfegruppen seien ein wichtiger Partner für alle Einrichtungen des Gesundheitswesens. Doch damit diese Partnerschaft auch funktioniert, „muss sie mit Leben gefüllt werden“, sagt Helmut Hildebrandt. „Wir bieten heute schon Selbsthilfegruppen gern Unterstützung an, etwa wenn sie Räume benötigen oder fachliche Beratung suchen. Gerne können sich die Gruppen direkt an uns wenden. Mit unserer Mitgliedschaft im Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen gehen wir nun einen Schritt weiter.“

Mehr Info zum Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen gibt es online unter: <http://www.selbsthilfefreundlichkeit.de>



**Über die Gesundes Kinzigtal GmbH:**

Die Gesundes Kinzigtal GmbH ist eine Gemeinschaftsgründung der auf Integrierte Versorgung spezialisierten Management- und Beteiligungsgesellschaft OptiMedis AG und des Medizinischen Qualitätsnetzes – Ärzteinitiative Kinzigtal e.V. (MQNK). Sie koordiniert und steuert die medizinische Gesamtversorgung für alle 31.000 AOK/ LKK-Versicherten der Region Kinzigtal, für alle medizinischen Diagnosen und über alle Leistungserbringer hinweg – auch außerhalb der Region. Grundlage ist ein Vertrag zur Integrierten Versorgung.

Der Erfolg ist langfristig angelegt: Ziel ist, heute mehr in die Prävention zu investieren und Versorgungsprozesse intelligent zu steuern, um langfristig die Gesundheit auf einem hohen Level zu halten, die Lebensqualität der Patienten zu steigern und unnötige Kosten zu sparen. Die Gesellschaft finanziert sich über ein Einsparcontracting, verdient also nur dann, wenn sich der Gesundheitszustand der Bevölkerung messbar verbessert.

**Pressekontakt:**

Gesundes Kinzigtal GmbH

Saskia Hynek

Strickerweg 3d | 77716 Haslach

Tel. 07832.974 890 | Fax 07832.974 89 88

E-Mail: [s.hynek@gesundes-kinzigtal.de](mailto:s.hynek@gesundes-kinzigtal.de) | [www.gesundes-kinzigtal.de](http://www.gesundes-kinzigtal.de)